

Besondere Ereignisse - was ist zu tun?

Pfarreiengemeinschaft St. Barbara Lupburg - St. Martin See



Kath. Pfarramt St. Barbara/ Kath. Pfarramt St. Martin, See
Marktstr. 24, 92331 Lupburg

Tel. 09492/5017; Mobil 0160/1010766 - Fax 09492/905245
Amtsstunde des Pfarrers Christian Rakete: Mi: 17.00-18.00 Uhr
Amtsstunde der Sekretärin Herta Demleitner: Mo: 8.30-9.30 Uhr
Telefonisch ist das Pfarrbüro besetzt von Mo-Fr.: 8.30-10.30 Uhr
Pastoralreferentin Hedwig Kratschmann: Tel 09492/6915

Homepage: www.pfarrei-lupburg.de www.vereine-see.de
E-Mail lupburg@bistum-regensburg.de

Die Spendung der Sakramente

Die Sakramente sind sichtbare Zeichen von Gottes Nähe an wichtigen Punkten in unserem Leben. Gott selbst wirkt in den Sakramenten und bewirkt etwas. Zeichenhaft erfahren wir seine Gegenwart und Stärkung. Freilich müssen wir dabei mitwirken - Gott zwingt in seiner Liebe niemanden, auch nicht zum Guten, zum Heil. Die Sakramente sind wie Geschenkpakete (des Heils) Gottes an uns - wir müssen sie annehmen und auspacken ...

Taufe

Sie haben Nachwuchs bekommen? Gratulation!
Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen, rufen Sie einfach kurz im Pfarrbüro (Tel. 09492/5017) an und machen Sie einen Termin für die Taufe aus.

Taufen finden in der Regel zu festen Taufterminen statt. Der Pfarrer vereinbart mit Ihnen einen Termin für das Taufgespräch, das im Pfarrhof stattfindet. Hier werden die Formalitäten und die Gestaltung der Taufe besprochen. Bringen Sie bitte hierzu Ihr Stammbuch bzw. die Geburtsurkunde mit.



Der Taufpate, den Sie für Ihr Kind auswählen muss 16 Jahre alt sein, katholisch, sollte eine gute Beziehung zu Ihrer Familie haben und im christlichen Glauben verwurzelt sein. Der Pate ist ein Wegbegleiter im Glauben und Leben für Ihr Kind.

Erstkommunion

Jedes Jahr findet im Mai (regulär an Christi Himmelfahrt in See, am Sonntag davor in Lupburg) die Erstkommunion der 3. Klassen statt. Die Kinder, die zur Erstkommunion gehen wollen, werden im Religionsunterricht, in den Weggottesdiensten und in Tischgruppenstunden im



kleinen Kreis darauf vorbereitet.

Im Rahmen der Kommunionvorbereitung findet auch der Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte) statt.

Alles weitere erfahren Sie bei den Elternabenden, in Elternbriefen sowie auf der Homepage.

Für persönliche Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Firmung

Die Firmung findet in der Pfarrei alle 2 Jahre im Juli statt. Es werden die Kinder der 5. und 6. Klasse gefirmt. Während bei der Taufe die Eltern sich stellvertretend für ihre Kinder zum Glauben bekannt haben, sind jetzt die heranwachsenden Jugendlichen aufgefordert, sich zum Glauben zu bekennen. Mit der Firmung sind sie volle mündige Mitglieder der Kirche.



Die Vorbereitung auf die Firmung geschieht durch einen Einkehrtag, spezielle Gottesdienste und die Beteiligung an verschiedenen „Projekten“. Sie beginnt im Januar.

Für das Patenamts gelten die gleichen Bedingungen wie beim Taufpaten.

Kirchliche Trauung

Sie haben den Mann, bzw. die Frau für's Leben gefunden?

Herzlichen Glückwunsch!

Stellen Sie Ihre Verbindung unter den Schutz Gottes. Gott ist „der Dritte“ in Ihrem Bund. Sie dürfen seine Liebe in Ihrer Beziehung erfahren und weiter schenken.

Rufen Sie einfach ca. ein $\frac{3}{4}$ Jahr vor dem geplanten Hochzeitstermin beim Pfarrer an und legen Sie das genaue Datum mit ihm fest, um dann auch die Absprachen mit Gasthaus, Musikgruppe usw. festmachen zu können.

Alles weitere (vom Blumenschmuck bis zur musikalischen Gestaltung) besprechen Sie mit dem Pfarrer beim Brautgespräch.

Ihre Hochzeit planen Sie sicherlich sehr gewissenhaft.

Für den gemeinsamen Weg durchs Leben im Sakrament sollten Sie sich ebenfalls eine Vorbereitung gönnen. Dazu gibt es die Brautleutetage (samstags, in Beratzhausen) oder auch Brautleutewochenenden.

Termine dafür finden Sie im Aushang in der Kirche oder fragen Sie im Pfarrbüro nach.



Was tun, wenn jemand krank ist?

Gerade die Kranken sind froh über einen **Besuch**, sei es im Krankenhaus oder zu Hause. Bitte verständigen Sie uns rechtzeitig bei schwerer Krankheit eines Pfarrangehörigen.



Gerne bringen wir unseren Kranken, die dies wünschen, die heilige Eucharistie nach Hause. Die Termine der **Krankenkommunion** ersehen Sie aus dem Pfarrbrief. Bitte melden Sie Ihre Angehörigen im Pfarrbüro (Tel 5017) an. Es wäre schön, wenn Sie eine Kerze anzünden und ein Kreuz bereitlegen könnten, und wenn Sie sich Zeit nehmen könnten, mitzufeiern.

Krankensalbung

Alle, die an einer ernstlichen Krankheit leiden, alle, die eine Operation vor sich haben und auch alle, die unter den Gebrechen des Alters leiden, sind zum **rechtzeitigen (frühzeitigen)** Empfang dieses Sakramentes eingeladen.

Die Krankensalbung - wie der Name schon sagt - ist nicht das Sakrament der Sterbenden (dies ist die Wegzehrung, der Leib Christi), auch nicht der Verstorbenen (Tote können keine Sakramente empfangen), sondern der Kranken und Gebrechlichen. Der früher verwendete Ausdruck „Letzte Ölung“ ist deshalb nicht richtig.



Die Krankensalbung soll helfen zu **leben**. Sie will die Kranken **aufrichten** und ihnen **Gesundheit** und **Kraft**, **Trost** und **Heilung** schenken (vgl. die Gebete zur Krankensalbung)!

Einmal im Jahr feiern wir auch in unserer Pfarrkirche einen Krankensalbungsgottesdienst.

Falls Sie dringend einen Priester brauchen und im Pfarramt ist niemand erreichbar, wenden Sie sich bitte an eines der umliegenden Pfarrämter, z.B.:

Kath. Pfarramt Hörmannsdorf	Tel. 09492/2199776
Kath. Pfarramt Parsberg	Tel. 09492/5003
Kath. Pfarramt Hohenfels	Tel. 09472/276

In **dringenden Fällen** steht auch unser Ruhestandspriester - soweit es ihm möglich ist - zur Verfügung: **Pfr. Anton Vogl Tel. 1048.**

Es ist jemand gestorben?

Benachrichtigen Sie bitte den Pfarrer, bzw. das Pfarramt. Der Pfarrer macht mit Ihnen die Termine für die Aussegnung, den Sterberosenkranz, die Beerdigung und für das Trauergespräch aus.

(Wenn unter Tel 5017 niemand erreichbar ist,
Mobil: 0160/1010766 anrufen.)

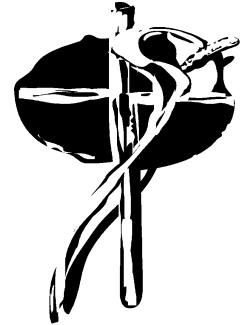
Bestattungsinstitute:

Häusler, Neumarkt 09181/41045

Landfried, Raitenbuch 09472/1501

Nutz, Hemau, 09491/476

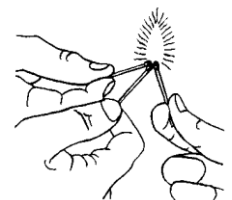
Pirzer, Neumarkt 09181/47620



Wenn Sie für die Gestaltung des Trauergottesdienstes Orgel und/oder Kirchenchor wünschen, sprechen Sie in Lupburg mit unserer Organistin Raphaela Skalet und Chorleiter Christoph Raba (Tel 3553680), in See mit Silvia Schmaußner (Tel 7605)

Kreis für Trauernde und Hinterbliebene

In der Zeit der Trauer ist es gut, Menschen zu finden, die Ähnliches erlebt haben und durchleben. Frau Petra Miller, Pfarrhausfrau in Parsberg, hat einen Kreis für Trauernde und Hinterbliebene ins Leben gerufen. Sie ist schon seit längerem in Hospiz- und Trauerbegleitung tätig.



Falls Sie daran Interesse haben oder in der Zeit der Krankheit, des Sterbens oder der Trauer ein Gespräch mit ihr wünschen, steht sie Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 09492/5072 oder im Pfarrbüro Parsberg Tel. 5003.

Kircheneintritt

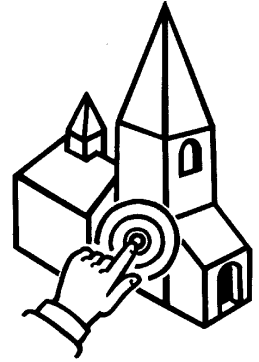
Sie sind aus der Kirche ausgetreten und wollen wieder eintreten?

Das ist möglich.

Voraussetzung ist, dass Sie es ehrlich meinen und auch wirklich ein christliches Leben führen wollen.

Wir würden uns freuen!

Sprechen Sie einfach mit dem Pfarrer.



Sie brauchen

einen Taufschein, Patenschein, eine Referenz?

Bitte rufen Sie im Pfarrbüro an.

Sie möchten Messintentionen angeben

Bitte kommen Sie zu der Amtsstunde der Sekretärin.

Kommen Sie frühzeitig, wenn Sie ein bestimmtes Datum für das Verstorbenenengedenken in der Hl. Messe wünschen.

Sie können auch die Formularvordrucke verwenden, die in den Kirchen aufliegen und zusammen mit dem Betrag von € 5.- pro Messe in einem verschlossenen Kuvert in den Postkasten des Pfarrhauses werfen.

Besondere Anliegen

Sie wünschen eine Segnung Ihres Hauses, Wohnung, Geschäftes -

Sie feiern/ ein Verein feiert ein Jubiläum?

Sie planen ein Klassentreffen, einen Gedenkgottesdienst?

Bitte setzen Sie sich frühzeitig - am besten schriftlich mit den genauen Angaben - mit dem Pfarrer in Verbindung!

Sie wünschen ein Gespräch mit dem Seelsorger in einem persönlichen Anliegen - vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

